

Datenschutzhinweise für Kunden gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Stand: 03.12.2025

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass für einige Angebote der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH zusätzliche Datenschutzhinweise gelten können. Diese zusätzlichen Bedingungen, auf die wir Sie erforderlichenfalls gesondert hinweisen, ergänzen die nachfolgenden Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die nachfolgend beschriebenen Datenverarbeitungen ist die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, Fritz-Zubeil-Straße 96, 14482 Potsdam (im Folgenden: ViP bzw. „wir“ genannt).

2. Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Thema Datenschutz bei der ViP können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

- per E-Mail: datenschutz@vip-potsdam.de
- per Post: Datenschutzbeauftragter
Dr. Martin Schmidt
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Fritz-Zubeil-Straße 96
14482 Potsdam

3. Datenverarbeitungen

3.1 beim Vertragsabschluss

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die zur Erfüllung des Beförderungsvertrages und Überprüfung einer gültigen Fahrtberechtigung im Rahmen des Beförderungsvertrages erforderlich sind. Die Angaben sind weiterhin erforderlich, um mit Ihnen bei Themen rund um Ihren Vertrag in Kontakt zu treten. Beim Abschluss von Abo-Beförderungsverträgen sind folgende personenbezogene Daten relevant: Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Vertragsnummer, Telefon, gegebenenfalls E-Mail-Adresse, Ausweisdaten und Foto. Für die Abwicklung von Zahlungsvorgängen verarbeiten wir Ihre Zahlungsdaten (z. B. die Angaben aus dem SEPA-Lastschrift-Mandat).

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

3.2 bei Kontaktaufnahme

Für Anfragen und Beschwerden stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Ihre bei Kontaktaufnahme übermittelten Daten (z. B. Name, Anschrift, Kontaktdaten) verarbeiten wir ausschließlich zum Zwecke der Kommunikation mit Ihnen im Zusammenhang mit der gestellten Anfrage bzw. Beschwerde.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

3.3 bei Geltendmachung eines erhöhten Beförderungsentgelts (EBE)

Kunden, die ohne einen gültigen Fahrausweis eine Personenbeförderungsleistung in Anspruch nehmen, können mit einem erhöhten Beförderungsentgelt belegt werden. Zur Erhebung des erhöhten Beförderungsentgelts sowie der Fahrpreissnacherhebung ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Daten zum Vorfall erforderlich. Diese erfasst:

- Bereitstellung eines Datensatzes für die Verwaltung der Forderung und deren Durchsetzung

- Kommunikation mit dem Betroffenen und ggf. Sorgeberechtigten
- Abwicklung der Zahlungsmodalitäten unserer Forderung
- Ggf. Strafanzeige

Für die Durchführung des Forderungsmanagements verarbeiten wir folgende Fahrgastdaten: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Vorfalldaten (EBE-Vorfallnummer, Datum, Uhrzeit, Beanstandung).

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO i. V. m. § 9 BefBedV.

3.4 Werbliche Nutzung

Wir verwenden Ihre Daten, um Ihnen weitere Informationen per Post zu ähnlichen Waren oder Dienstleistungen zukommen zu lassen. Dem Erhalt dieser weiteren Informationen können Sie jederzeit widersprechen. Ihren Widerspruch können Sie an die unter 2. angegebenen Kontaktdaten übermitteln.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

3.5 Gewinnspiele

Von Zeit zu Zeit veranstalten wir Gewinnspiele. Die Teilnahme an Gewinnspielen ist selbstverständlich freiwillig. Im Rahmen von Gewinnspielen verwenden wir Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels und der Gewinnbenachrichtigung. Detaillierte Hinweise finden Sie ggf. in den Teilnahmebedingungen zum jeweiligen Gewinnspiel.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist der Gewinnspielvertrag gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

3.6 bei Videoüberwachung in unseren Verkehrsmitteln

Zur Wahrung unseres Hausrechts, zur Sicherheit unserer Fahrgäste und unserer Mitarbeiter sowie zur Sicherstellung von Beweismitteln für die Strafverfolgung und Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen überwachen wir unsere Fahrzeuge (Busse und Straßenbahnen) mittels Videoüberwachung. Dabei werden Bilddaten von unseren Fahrgästen aufgenommen und nach maximal 72 Stunden automatisch gelöscht, es sei denn, sie werden zur Durchsetzung von Strafanzeigen wegen Verstoßes gegen das Hausrecht benötigt. In diesem Fall werden sie den Strafverfolgungsbehörden zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

3.7 ABO-Newsletter

Wenn Sie sich für unseren Newsletter anmelden, informieren wir Sie über Vorteile, Aktionen und Veranstaltungen der ViP oder zu Rabatvvorteilen bei Potsdam-Partnern der ViP. Hierzu verarbeiten wir die in dem Anmeldeformular erhobenen Daten (Ihre Anrede, Ihren Vor- und Zunamen, Ihre E-Mail-Adresse und die Chipkartennummer Ihrer VBB fahrCard).

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten ist Ihre Einwilligung, vgl. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Hierzu können Sie die unter Kontakt angegebenen Kontaktdaten verwenden. Auch finden Sie am Ende eines jeden Newsletters einen Abmeldelink. Nach Kündigung eines Abonnements bzw. Abmeldung wird der Newsletter-Versand eingestellt.

4. Empfänger

Zur Erfüllung von Dienstleistungen, die die ViP nicht selbst erbringt, kann eine Weitergabe von Daten an die Stadtwerke Potsdam GmbH (z. B. für Abrechnungen, Rechtsberatung) und auch andere Externe wie z. B. IT- oder Druckdienstleister erfolgen. Die Fahrausweiskontrollen in unseren Verkehrsmitteln werden von der GSE PROTECT Gesellschaft für Sicherheit und Eigentumschutz mbH in unserem Auftrag durchgeführt.

Unsere Dienstleister haben wir vertraglich zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Sie erhalten Daten nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist.

Darüber hinaus kann eine Weitergabe in Zusammenhang mit behördlichen Anfragen, Gerichtsbeschlüssen und Rechtsverfahren erfolgen, wenn es für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist.

Eine Weitergabe der von uns erhobenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben oder
- dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen oder
- wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Unterbleiben der Weitergabe Ihrer Daten haben.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit beziehungsweise solange sie für die Erfüllung sämtlicher gegenseitiger Ansprüche (z. B. Ausgleich der Forderungen und nach Abschluss von Strafverfahren) erforderlich sind. Teilweise speichern wir Daten aufgrund gesetzlicher

Pflichten länger. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

6. Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, eine Übersicht bzw. Auskunft der über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen. Falls bei uns gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht möglich sein (z. B. aufgrund von Aufbewahrungspflichten nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung), werden die Daten gesperrt, so dass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z. B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d. h., dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen.

Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden.

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. Geht es um einen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das auch ohne die Angabe von Gründen von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.

Sie haben schließlich das Recht, sich bei der für die ViP zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Dagmar Hartge, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.